



Antisemitismus als politische Theologie

Typologien und Welterklärungsmuster

24. bis 26. Januar 2017

Evangelische Bildungsstätte
auf Schwanenwerder

26. Januar 2017, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Französische Friedrichstadtkirche

www.eaberlin.de

Gefördert vom



Das Projekt „Antisemitismus und Protestantismus“
ist ein Arbeitsschwerpunkt
der Evangelischen Akademien in Deutschland.

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



In der bundesdeutschen und europäischen Antisemitismusforschung spielen Theologie und Kirchengeschichte kaum eine Rolle. Sowohl die Wurzeln des säkularen Antisemitismus, wie auch Teile seiner Gegenwart sind aber religiös bestimmt. Damit kommen zentrale Motive, die das schwierige Verstehen von Antisemitismus möglich machen, nicht in den Blick.

Für die Theologie gilt, dass die Bearbeitung des Antisemitismus zentral ist für die Aufarbeitung von Gewalttraditionen, für ein Akzeptieren der Ambivalenzen im Glauben und für den Verzicht auf christliche Identitätsbildung durch Ab- und Ausgrenzung. Solche Motive sind auch im säkularen Antisemitismus virulent. Die Antisemitismusforschung müsste sich theologischen Fragen öffnen. Dann würde sichtbar, dass der säkulare Antisemitismus eine Form politischer Theologie ist. Die Tagung wird diesen Zusammenhang analysieren.

Die Tagung findet im Rahmen des EAD Projektes „Antisemitismus und Protestantismus – Verstrickungen, Beiträge, Lernprozesse“ statt. Sie soll Expert*innen und fundiert Interessierte einladen, die diesem Forschungs- und Diskursdefizit abhelfen wollen.

Dr. Christian Staffa

Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. habil. Klaus Holz

Evangelische Akademien in Deutschland

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum

Zentrum für Antisemitismusforschung an der TU Berlin

Änderungen des Programms vorbehalten!

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>.

Programm

Dienstag, 24. Januar 2017

Ab

17.00 Uhr **Ankunft und Anmeldung**

18.00 Uhr **Abendessen**

19.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Christian Staffa, *Studienleiter Demokratische Kultur und Kirche, Evangelische Akademie zu Berlin*

19.30 Uhr **Antisemitismus als politische Theologie**

Dr. Klaus Holz, *Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland, Berlin*

Kommentar: Prof. Dr. Micha Brumlik, *Senior Advisor am Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, Berlin*

21.30 Uhr **Ende des Veranstaltungstages**

Mittwoch, 25. Januar 2017

Ab

8.00 Uhr **Frühstück für Übernachtungsgäste**

9.00 Uhr **Andacht**

9.30 Uhr **Ecclesia vs. Synagoga reloaded**

Politik und Religion im literarischen Antisemitismus des 19. Jahrhunderts

Dr. Hans-Joachim Hahn, *Literaturwissenschaftler an den ETH Zürich und RWTH Aachen*

Kommentar: Dr. Kathrin Hoffmann-Curtius, *Kunsthistorikerin Berlin*

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr Parallele Arbeitsgruppen

AG 1 Bildsprachen. Der zwölfjährige Jesus im Tempel von Max Liebermann

Ingrid Schmidt, *Gymnasiallehrerin i. R., Dozentin, Berlin*
Helmut Ruppel, *Pfarrer und Studienleiter i. R., Presse- und Rundfunk-tätigkeiten, Berlin*

AG 2 Zum Verwoben sein von antijüdischen theologischen, religiösen und politischen Motiven am Beispiel Israels

Dr. Cordelia Hess, *Universität Göteborg*

AG 3 Nation, Religion, Antisemitismus, eine Vertiefung

Dr. Klaus Holz

AG 4 Luther, der Protestantismus und seine politische Wirkung in der Weltanschauung des Antisemitismus

Dr. Axel Töllner, *Beauftragter für christlich-jüdischen Dialog in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, Augustana-Hochschule Neuendettelsau*

AG 5 Antijüdische Lesarten der Leben Jesu-Forschung

Prof. Dr. Rainer Kampling, *Seminar für Katholische Theologie, Biblische Theologie/NT, Mitglied des Direktoriums Zentrum Jüdische Studien, Berlin*

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Themen antijüdischer Paulusrezeption

Prof. Dr. Rainer Kampling

16.30 Uhr Politische Dimensionen des Theologischen: Christentum und Antisemitismus im 20. Jahrhundert

Prof. Dr. Christian Wiese, *Martin-Buber-Professur, Goethe-Universität, Frankfurt a. M.*

Kommentar: Dr. Yael Kupferberg, *Universität Potsdam, School of Jewish Theology, Potsdam*

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Erwählung als analytischer und politischer Topos

Dr. Kurt Grünberg, *Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt a. M.*

Kommentar: Sara Han, M. A., *Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Seminar für Katholische Theologie FU Berlin*

21.30 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Donnerstag, 26. Januar 2017

Ab

8.00 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste

8.30 Uhr Andacht

9.00 Uhr **Zum Wandel des Antisemitismus in der Debatte um die Judenemanzipation**

Prof. Dr. Jan Weyand, *Institut für Soziologie der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg*

Kommentar: Dr. Cordelia Hess, *Senior Dozentin, Institut für Historische Studien, Universität Göteborg*

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Die Bedeutung der Theologie im Antisemitismus, ihre Missachtung und deren Folgen?**

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, *Direktorin des Zentrums für Antisemitismusforschung, Berlin*

Prof. Dr. Doron Kiesel, *Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin*

Dr. Klaus Holz

12.30 Uhr **Schlussrunde**

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

Bus Transfer nach Stadtmitte

15.00 Uhr Kaffee

15.30 Uhr **Wie soll ich Dir begegnen?**

Forum Antisemitismus und Protestantismus als nachhaltiges Thema des Reformationsjubiläums

Podiumsdiskussion mit

Dr. Irmgard Schwaetzer, *Präses der EKD-Synode, Berlin*

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum

Prof. Dr. Doron Kiesel, *Vorstandsmitglied, AG Juden und Christen beim Deutschen Ev. Kirchentag*

Landesbischöfin Ilse Junkermann, *Ev. Kirche in Mitteldeutschland, Magdeburg*

17.00 Uhr Ende des Forums

Tagung

Antisemitismus als politische Theologie



Tagungsleitung

Dr. Christian Staffa

Dr. habil. Klaus Holz

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum

Tagungsorganisation

Belinda Elter

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 409

E-Mail elter@eaberlin.de

mobil 0151/18 60 60 38 (während der Tagung)

Preise

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Schriftlich mit der Anmeldekarte oder online unter

www.eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Bei Verhinderung bitten wir um möglichst rechtzeitige Nachricht an die Tagungsorganisation.

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH

Charlottenstraße 53/54

10117 Berlin

Tel. (030) 203 55 – 0

Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail eazb@eaberlin.de

Internet www.eaberlin.de

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte Direktor Dr. Rüdiger Sachau

Tagungsort

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Inselstraße 27–28, 14129 Berlin (Nikolassee)

Tel. (030) 847 14 – 207

Anreise

S-Bahn S7 (Richtung Potsdam) und S1 (Richtung Wannsee) bis

S-Bhf. Nikolassee. Ab hier Shuttleservice zum Tagungshaus:

von 16:30 Uhr ca. alle 20 Minuten bis 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Ausgang Spanische Allee / Strandbad Wannsee,

in Höhe der Fußgängerbrücke über die Autobahn.

Fußweg ca. 40 Minuten vom S-Bhf. Nikolassee.

Taxistand nur am S-Bhf. Wannsee, Fahrtzeit: ca. 10 Minuten.

PKW Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee,

Wannseebadweg, Inselstraße

Vom Flughafen Tegel Express-Bus X9 bis S-Bhf. Zoologischer Garten,

weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt), Fahrtzeit: 17 Minuten

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 bis S-Bhf. Schöneberg,

weiter mit der S-Bahn S7 (siehe oben), Fahrtzeit: 60 Minuten

Vom Hauptbahnhof weiter mit der S-Bahn S7 (10-Minutentakt),

Fahrtzeit: 24 Minuten



Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Zustiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

KD Bank eG, Berlin | IBAN: DE52 3506 0190 0000 0056 65

BIC: GENODED1DKD

Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter: www.eaberlin.de.

Tagungsort für Forum am 26.01.2017

Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

Anreise

Wir bieten einen Bus-Transfer nach Tagungsende an.

S-Bahn / U-Bahn S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

PKW Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.



Vom Flughafen Tegel Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

Vom Flughafen Schönefeld S-Bahn S45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße, Fahrtzeit: ca. 60 Minuten.